

Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS**Produktinformation**

| | |
|---------------------------------------|---|
| Handelsname | Zinkstaubgrundierung grau |
| Verwendung des Stoffs/der Zubereitung | 1-Komp. Grundierung auf Epoxidesterharz-Basis |
| Hersteller / Händler | AkzoNobel Coatings AG Täschmattstrasse 16 CH-6015 Luzern |
| Telefon | +41 41 268 14 14 |
| Telefax | +41 41 268 13 18 |
| E-Mail | info.ch@akzonobel.com |
| Internet | www.akzonobel.ch |
| Notrufnummer | Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum Zürich Telefon 145 oder +41 44 251 51 51 |

2. MÖGLICHE GEFAHREN**Risikohinweise für Mensch und Umwelt**

Entzündlich.

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**Chemische Charakterisierung des Gemisches**

1-Komp. Grundierung auf Epoxidesterharz-Basis

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. | Symbol(e) | R-Sätze | Konzentration [%] |
|---|------------|-----------|----------------------------------|---------------------|
| Zinkpulver – Zinkstaub (stabilisiert) | 7440-66-6 | N | R50/53 | >= 50,00 - < 100,00 |
| Xylol | 1330-20-7 | Xn | R10; R20/21; R38 | >= 7,00 - < 10,00 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische; Naphtha, niedrig siedend, nicht spezifiziert | 64742-95-6 | Xn, N | R65; R10; R51/53; R66;R67 | >=1,00 - < 3,00 |
| Ethylbenzol | 100-41-4 | F, Xn | R11; R20 | >=1,00 - < 3,00 |
| Butan-1-ol | 71-36-3 | Xn | R10; R22; R37/38; R41; R67 | >= 1,00 - < 3,00 |
| Polyaminamidsalz | 68410-23-1 | Xi, N | R38; R41; R43; R50/53 | >=0,10 - < 0,25 |

Sensibilisierende Komponenten : 2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim, Polyaminamidsalz
Kann allergische Reaktionen hervorrufen



Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.
Arzt konsultieren.
Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Einatmen : Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
- Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
- Verschlucken : Vorsichtig abwischen oder Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂)
Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Wasservollstrahl
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10).
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Dosen zur Sicherheit im Brandfall separat und abgesichert lagern.



Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.
- Umweltschutzmassnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsverfahren : Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen.
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Aerosolbildung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden.
Massnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.
Übliche Massnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Rauchen verboten.
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
- Lagerklasse (LGK) : Entzündliche flüssige Stoffe
- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Lagerung und Anwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr. | Chemische Bezeichnung | Zu überwachende Parameter | Typ: | Stand | Basis |
|-----------|-----------------------|--|-------------|--------------|--------------|
| 1330-20-7 | Xylol | 435 mg/m ³ 870 mg/m ³ | TWA STEL | 2011 2011 | SUVA SUVA |

Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

| | | | | | |
|-----------|-------------|--|----------------------------|------------------------------|--|
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 435 mg/m ³ 2,175 mg/m ³ 435 mg/m ³ | TWA Ceiling STEL | 2011 1999 2011 | SUVA SUVA SUVA |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | 150 mg/m ³ 150 mg/m ³ | TWA STEL | 2011 2011 | SUVA SUVA |
| 1330-20-7 | Xylol | 221 mg/m ³ 442 mg/m ³ | VME VLE | 1999 1999 | INRS (FR) INRS (FR) |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 435 mg/m ³ | VME | 1999 | INRS (FR) |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | 150 mg/m ³ | VLE | 1999 | INRS (FR) |
| 1330-20-7 | Xylol | 440 mg/m ³ | MAK | 06 2003 | TRGS 900 |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 440 mg/m ³ | MAK | 06 2003 | TRGS 900 |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | 310 mg/m ³ | MAK | 06 2003 | TRGS 900 |
| 1330-20-7 | Xylol | 221 mg/m ³ 442 mg/m ³ | VLA-ED VLA-EC | 2003 2003 | VLA (ES) VLA (ES) |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 441 mg/m ³ 551 mg/m ³ | VLA-ED VLA-EC | 2003 2003 | VLA (ES) VLA (ES) |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | 154 mg/m ³ | VLA-EC | 2003 | VLA (ES) |
| 1330-20-7 | Xylol | 221 mg/m ³ 442 mg/m ³ | TWA STEL | 2000 2000 | OEL (IT) OEL (IT) |
| 100-41-4 | Ethylbenzol | 434 mg/m ³ 543 mg/m ³ 442 mg/m ³ 884 mg/m ³ | TWA STEL TWA STEL | 2000 2000 2000 2000 | OEL (IT) OEL (IT) OEL (IT) OEL (IT) |
| 71-36-3 | Butan-1-ol | 152 mg/m ³ | CEIL | 2000 | OEL (IT) |

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
Atemschutzgerät mit Filter für organische Dämpfe
- Handschutz** : Lösemittelbeständige Handschuhe
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
- Augenschutz** : Schutzbrille
Augenspülflasche mit reinem Wasser
- Haut- und Körperschutz** : Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
Empfohlener vorbeugender Hautschutz
- Hygienemassnahmen** : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**Aussehen**

| | | |
|--------|---|-----------------|
| Form | : | Flüssigkeit |
| Farbe | : | grau |
| Geruch | : | nach Lösemittel |

Sicherheitsrelevante Daten

| | | | |
|-------------------------|---|----------------------------|------------------------|
| Siedepunkt/Siedebereich | : | 135 - 175 °C | bei 1'013 hPa |
| Flammpunkt | : | ca. 26 °C | |
| Dampfdruck | : | < 1'000 hPa | bei 50 °C |
| Dichte | : | ca. 2,97 g/cm ³ | bei 23 °C |
| Wasserlöslichkeit | : | nicht mischbar | |
| Viskosität, dynamisch | : | 1'200 - 2'400 mPa.s | bei 23°C |
| Viskosität | : | > 60 s | bei 20°C 6 mm ISO 2431 |
| Viskosität | : | > 30 s | bei 20°C 3 mm ISO 2431 |
| Lösemitteltrennprüfung | : | < 3 %(V) 20°C | |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | | |
|------------------------|---|---|
| Zu vermeidende Stoffe | : | Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Unverträglich mit starken Säuren und Basen. |
| Thermische Zersetzung | : | Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. |
| Gefährliche Reaktionen | : | Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. |

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

| | | |
|------------------|---|--|
| Hautreizung | : | Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen. |
| Augenreizung | : | Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. |
| Sensibilisierung | : | Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken. |
| Weitere Angaben | : | Konzentrationen wesentlich über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Lösungsmittel können die Haut entfetten. Das Produkt ist beim Einatmen, Verschlucken und bei Resorption durch die Haut möglicherweise gesundheitsschädlich. |

12. UMWELTBEZOGENE ANGABENFür dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Jeder Absatz in den Abflüssen oder den Wasserläufen muss vermieden werden.**Ökotoxische Wirkungen****Weitere Angaben zur Ökologie**

| | | |
|-------------------------------|---|---|
| Sonstige ökologische Hinweise | : | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
|-------------------------------|---|---|

Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
- Verunreinigte Verpackungen : 150110 - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.
- Reste entleeren.
- Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
- Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : 080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR**

- UN Nummer : 1263
Bezeichnung des Gutes : FARBE
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
Klassifizierungscode : F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 30
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
Besondere Kennzeichnung : Symbol (Fisch und Baum)

IATA

- UN Nummer : 1263
Bezeichnung des Gutes : PAINT
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) : 366

IMDG

- Stoffnummer : UN1263
Bezeichnung des Gutes : PAINT
Klasse : 3
Verpackungsgruppe : III
ADR/RID-Gefahrzettel : 3
EmS Nummer : F-E, S-E
Meeresschadstoff : ja (zinc powder – zinc dust (stabilized))
Besondere Kennzeichnung : Symbol (Fisch und Baum)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Einstufung gemäss Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP)

Symbol(e) : N Umweltgefährlich

Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

R-Sätze : R10 Entzündlich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze : S43 Zum Löschen spezifisch angepasste Löschmittel verwenden. Kein Wasser verwenden.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Sensibilisierende Komponenten : 2-Butanonoxim; Ethylmethylketoxim; Polyaminamidsalz
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften

Gefahrklasse nach BetrSichV : Flammpunkt 21 °C bis 55 °C; bei 15 °C nicht in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

Störfallverordnung : 12.BIMSCHV Stand: 2000
Nummer: 6, 5.000.000 kg, 50.000.000 kg
12.BIMSCHV Stand: 2000
Nummer: 9a, 200.000 kg, 500.000 kg
12.BIMSCHV Stand: 2000
Nummer: 13, 5.000.000 kg, 50.000.000 kg

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend

TA Luft : Typ: Organische Stoffe
Anteil Klasse 1: 0,01 % Anteil Klasse 2: 0 %
Klasse andere: 0 %

Typ: Krebserzeugende Stoffe
Anteil Klasse 1: 0,01 % Anteil Klasse 2: 0 %
Anteil Klasse 3: 0 %

Typ: Staubförmige anorganische Stoffe
Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0,01 %
Anteil Klasse 3: 0 %

Typ: Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe
Anteil Klasse 1: 0 % Anteil Klasse 2: 0 %
Anteil Klasse 3: 0 % Anteil Klasse 4: 0 %

Typ: Gesamtstaub
Klasse andere: 0 %

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen : Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOCV)
Überarbeitet am : 10 2002
14,22 %

Richtlinie 1999/13/EG
VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen:
14,63 %

Herbol Zinkstaubgrundierung

Überarbeitet am 15.09.2011

Druckdatum 27.09.2011

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

R-Sätze Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze

| | |
|--------|---|
| R10 | Entzündlich. |
| R11 | Leichtentzündlich |
| R20 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen. |
| R20/21 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R37/38 | Reizt die Atmungsorgane und die Haut. |
| R38 | Reizt die Haut. |
| R41 | Gefahr ernster Augenschäden. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Hinweis für den Leser

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, dass sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere ausser der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muss das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäss unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäss unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, dass er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt. In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.

Head Office**Akzo Nobel Decorative Coatings B.V, Rijksstraatweg 31, 2171 AJ Sassenheim, the Netherlands**